

Joseph Israel, Sprecher AG Stadtentwicklung & Mobilität GRÜNE Chemnitz joseph.israel@gruene-chemnitz.de | 017635408169

Chance nutzen: Chemnitz fit machen für den großstädtischen Radverkehr!

Am 24. April veröffentlichte der ADFC die Ergebnisse des diesjährigen ADFC-Fahrradklimatests. Mit einer Gesamtnote von 4,1 wurde der Chemnitzer Radverkehr als genügend – also gerade ausreichend, aber nicht gut – bewertet. Dieses Ergebnis kommentiert Joseph Israel, Sprecher der Bündnisgrünen AG Stadtentwicklung & Mobilität, folgendermaßen:

"Dieses enttäuschende Ergebnis ist für viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer keine Überraschung, sondern alltägliche Realität. Seit vielen Jahren hören und wissen wir von der mangelhaften Radinfrastruktur unserer Stadt. Wenn wir zukünftig sicher, schnell und einfach in unserer Stadt mobil sein wollen, braucht es jetzt endlich einen Boost für den städtischen Radverkehr!"

Für den Boost des städtischen Radverkehrs schlägt die BÜNDNISGRÜNE AG Stadtentwicklung & Mobilität deshalb 5 schnell umsetzbare Punkte vor:

- 1. Schnelles Bereitstellen von zusätzlichen sicheren Fahrradabstellanlagen durch eine Umnutzung bestehender Flächen sowie einer Kooperation der Stadt mit Gewerbetreibenden und anderen Akteurinnen und Akteuren.
- 2. **An Baustellen** werden **deutlich erkennbare Umleitungen und Wegeführungen** für den Radverkehr dargestellt und kommuniziert.
- 3. Wir testen die **grüne Welle für Radfahrende** auf einer Pilotstrecke, um Erfahrungen zu sammeln, wie wir den Radverkehr in unserer Stadt bestmöglich beschleunigen können.
- 4. In einer Sofortmaßnahme wird das bestehende Radverkehrsnetz auf schnelle, einfache Optimierungsmöglichkeiten geprüft.
- 5. Mit einer groß angelegten Öffentlichkeitsaktion wirbt die Stadtverwaltung für das Radfahren und weist alle Verkehrsteilnehmer auf bestehende Regeln wie einen sicheren Überholabstand oder die Bedeutung einer Fahrradstraße hin, um ein sicheres Miteinander im Chemnitzer Straßenverkehr zu fördern.

Mit diesem Fahrrad-Boost möchten wir dafür sorgen, dass die Menschen in der Stadt nicht weitere zwei Jahre auf mögliche Verbesserungen warten müssen – stattdessen liegt der Fokus auf schnell umsetzbaren Maßnahmen, die die Situation im Alltag verbessern bis wir im Rahmen der Radverkehrskonzeption ein langfristiges Konzept mit entsprechenden Maßnahmen für den Radverkehr haben.

Hintergrund:

1) https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse#c119414